

Arche News

Arche News 01 | 2026

Das Info-Magazin des Arche Noah Teneriffa e.V.

Ausgabe 01 | 2026





Nachwuchs im Tierheim!

Eine schwere Geburt mit Happy End.

Hunde, wohin man schaut

In den letzten Monaten fanden unzählige Hunde den Weg zu uns. Einige von ihnen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor:

Der alte, kleine **Krimel** lag regungslos in seinen eigenen Exkrementen auf der Straße, als ihn seine Retter fanden. Zuerst dachten sie, er sei tot - zum Glück lebte er aber noch, er konnte sich nur kaum bewegen, geschweige denn laufen. Sie überlegten nicht lange, dem armen Karl musste dringend geholfen werden. Also nahmen sie sich ein Herz, packten ihn ganz vorsichtig in ihr Auto und fuhren auf direktem Wege zur nächsten Tierklinik. Dort wurde er notversorgt und kam anschließend auf Bitten der Praxis zu uns.



Krimel nach der Augen-OP

nun seinen Lebensabend verbringen und wir tun alles dafür, dass er noch eine schöne und schmerzfreie Zeit haben kann. Der nächste Neuzugang war **Cinnamon**. Bei ihr brauchte es einen besonders langen Atem und viel Geduld, um ihr Vertrauen zu gewinnen, denn die kleine Padma war sehr scheu. Sie lebte auf der Straße und wurde über sieben Monate lang von einer Tierschützerin gefüttert, bevor sie endlich gesichert werden konnte. Als die Hände zu uns ins Tierheim kam, war sie hochträchtig und sehr ängstlich. Wir wa-



Cinnamon und ihre Welpen

ren ihr nicht gehorchen, machten ihr Angst - ihre Blicke verrieten sie. Erst nach vielen gemeinsamen Stunden, gutem Zureden und zaghaften Streicheln gelang es, dass sie sich entspannte. Ihre Geburt stand noch nicht direkt bevor, aber wir wollten uns gut vorbereiten. Wir mussten wissen, ob alles in Ordnung war und wie viele Kinder sie austrug. Deshalb ging es ab zum Tierarzt. Er untersuchte sie gründlich und zählte sechs Welpen, die bald zur Welt kommen würden. Letztendlich dauerte es noch knapp zwei Wochen bis zur Geburt. Alles begann relativ normal und zunächst ohne Komplikationen. Welpen Nummer 1 kam zur Welt. Welpen Nummer 2 und 3 folgten kurz danach. Doch dann ... Pausen, nichts ging mehr. Zwei Stunden lang warteten wir auf die restlichen Geschwisterchen, aber nichts geschah. Cinnamon war fix und fertig und am Ende ihrer Kräfte. Da war es höchste Zeit, in die Notfallklinik zu fahren. Die Röntgenbilder zeigten noch vier Welpen im Bauch der Hundemama, also ein Welpen mehr als gedacht. Die Ärzte gaben ihr etwas, um weichen Stuhl auszuscheiden und halfen ihr am Ende dabei, ihre restlichen Kinder zur Welt zu bringen. Und sie hat es geschafft! Alle Geschwisterchen waren wohltauf und kerngesund. Deshalb durfte sie am nächsten

Liebe Tierfreunde!

Vielen Dank für Ihre guten Wünsche und großzügigen Spenden nach unserer letzten Ausgabe. Dank Ihnen konnten wir motiviert und gestärkt ins neue Jahr starten. Dass das bitternötig war, werden Sie beim Lesen dieser Arche News schnell feststellen, denn wir haben so viele Hunde wie schon lange nicht mehr im Tierheim. Aber es gibt noch weitere spannende Themen. Viel Spaß beim Lesen.

Tag mit drei Mädchen und vier Jungen die Klinik wieder verlassen. Cinnamon ist eine ganz süße und wunderbare Hundemutter. Sie hat sich von der strapaziösen Geburt gut erholt und kümmert sich rührend um die Kleinen. Die Welpen wachsen und gedeihen prima an ihrer Seite. Bei uns können sie nun behütet und in Sicherheit ihre ersten Lebensmonate verbringen. Und auch Cinnamon macht uns viel Freude, denn sie lässt immer mehr Vertrauen zu uns und lauft auf. Und es ging direkt weiter mit dem Nachwuchs, die nächsten Welpen standen schon in den Startlöchern. Andreina (Brigade Animalista) erhielt einen Anruf von einer Tierklinik, die fragte, ob sie demnächst einen sechs Wochen alten Welpen aus El Medano aufnehmen könne, der Kokain gefressen habe! Wie bitte? Andreina traute ihren Ohren kaum. Wie kann das denn sein? Die Klinikmitarbeiterin erzählte ihr, dass der Besitzer den Welpen persönlich vorbebracht und von dem „Missgeschick“ berichtete. Andreina war erst einmal sprachlos, stimmte dann aber natürlich zu, sich nach seiner Behandlung um den Kleinen zu kümmern. Zunächst musste er aber in die Tierklinik, denn sein Leben hing an einem seidenen Faden. Die Ärzte kämpften tagelang um sein Leben und schafften es tatsächlich. Nach drei Wochen durfte der Welpen die Klinik endlich wieder verlassen und konnte dann auch recht schnell über Brigade Animalista vermittelt werden.



Andreina ist wieder auf den Beinen

Arche News 1/2026!

Liebe Tierfreunde!

Wir freuen uns, Ihnen die ersten Arche News des Jahres schicken zu können. In der heutigen Ausgabe unseres Info-Magazins erzählen wir u. a. die Geschichte von Cinnamon und der schweren Geburt ihrer sieben Welpen, den neuen Samtpfötchen Bonita, Felizi und Lili als auch vom prominenten Besuch der Tierärztin Doc Polly bei uns im Tierheim.

[Arche News 1/2026](#)

Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße von Ihrem Arche Noah Teneriffa Team

[Ja, ich spende!](#)



Tierschutzverein Arche Noah Teneriffa e.V.

Obergasse 10 / 64625 Bensheim

Tel.: +49 6251 66117

Fax: +49 6251 66111

E-Mail: info@archenoah.de / www.archenoah.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Elmar Lobüscher (Vorsitzender), Daniela Lobüscher, Torsten Lembke, Anna Branner
Registergericht: Amtsgericht Darmstadt, Registernummer VR 20680

Spendenkonto: Bezirkssparkasse Bensheim

IBAN: DE80 5095 0068 0001 0108 00

BIC: HELADEF1BEN

**Machen Sie einen Arche-Hund oder eine Arche-Katze einen Tag satt
mit einer Futterspende über Feed a dog oder Feed a cat:**



**Unterstützen Sie uns jetzt durch Ihre Online-Einkäufe - ohne Extrakosten!
Einfach über folgenden Link shoppen:**



oder stöbern Sie in unserem Wunschzettel!

Rechtlicher Hinweis:

Sie erhalten diese Nachricht, weil Ihre E-Mail-Adresse bei uns registriert ist. Wenn Sie keine Nachrichten mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldung Newsletter](#)

